

THEATER BASEL DEZEMBER 21

WIR WÜNSCHEN ALLEN SCHÖNE FEIERTAGE!

Premiere, 4. Dezember 2021

Verlorene Illusionen Schauspiel

Inszenierung – Martin Laberenz
Bühne – Marie Sturminger, Aino Laberenz
Kostüme – Aino Laberenz
Komposition – Johannes Hofmann
Dramaturgie – Kris Merken

Mit:
Annika Meier, Marie Löcker,
Julian Anatol Schneider,
Birte Schnöink, Peter Knaack

Nach Honoré de Balzac

Die Unzufriedenen, die Träumer, die geborenen Loser. Ihre hochfliegenden Illusionen und Hoffnungen zerschellen an der Realität. Trotzdem lassen sie sich nicht kleinkriegen. Um den gesellschaftlichen Aufstieg zu schaffen, verraten sie ihre Herkunft. Denn auch sie lockt, wie alle anderen, der Gewinn von Macht, Ruhm und Geld. Zwischen Jammerlappigkeit und übersteigertem Geltungsdrang hin- und hergerissen, kämpfen die Abgehängten um ihr Überleben. Der Regisseur Martin Laberenz inszeniert den berühmtesten Roman aus dem Werkzyklus <Die Menschliche Komödie> von Honoré de Balzac als pseudo-fiktionale Satire auf die Vergnügungsindustrie.

Kleine Bühne

Dezember
07. | 11. | 28.
10. | 19.

Januar
04. | 06. |
05. | 15.

Februar
03. | 06.

Ulysses Schauspiel

Inszenierung – John Collins
Bühne und Kostüme – David Zinn
Sound Design – Ben Williams
Dramaturgie – Angela Osthoff, Scott Shepherd

Mit:
Andrea Bettini, Carina Braunschmidt,
Fabian Dämmich, Nairi Hadodo, Fabian Krüger

James Joyce schildert einen ganz gewöhnlichen Tag im Leben des Anzeigenverkäufers Leopold Bloom. Auf seinen Gängen durch die Stadt versucht er, sich von der Affäre seiner Frau Molly abzulenken. Dabei trifft er auf den unzufriedenen, jungen Lehrer Stephen Daedalus, der sich zum Dichter berufen fühlt. Nach einer ereignisreichen Nacht im Rotlichtmilieu betrinken sich die beiden Ausgestossenen und spenden einander Trost. Der New Yorker Regisseur John Collins hat seine Wurzeln im amerikanischen Avantgarde-Theater. International erfolgreich wurde er mit klugen und spiefreudigen Romanadaptionen voller Sprachwitz und Slapstick.

Dezember
11. | 16. | 19.

Januar
02. | 07. | 20.
06. | 08. | 21.

Februar
06.

März
04.

Wiederaufnahme, 16. Dezember 2021

Snow White Ballett

Choreographie – Richard Wherlock
Musikalische Leitung –
Thomas Herzog, Georg Köhler

Sinfonieorchester Basel

Märchenballett von Richard Wherlock zur Musik von Dmitri Schostakowitsch

Im dunklen Zauberwald begegnet Schneewittchen sieben heiteren Gesellen, die sie fortan vor jeder Unbill bewahren. Vor allem vor der grausamen Stiefmutter. Wer am Ende die Schönste im ganzen Land ist und ob der Prinz mit sieben dreh- und sprungfreudigen Zwergen konkurrieren kann? Ein phantasievoll und bunt inszeniertes Märchenballett für die ganze Familie!

Grosse Bühne

Dezember
20. | 26. | 28.

Januar
02. | 16. |
14. | 23. |

Repertoire

Moby Dick – das Solo Schauspiel

Ein Klassiker der Weltliteratur als rauschhaftes Spektakel

Kapitän Ahab jagt den berühmten weissen Wal durch alle Weltmeere. Der Mensch lehnt sich auf gegen die Natur, der er selbst angehört. Schauspieler Jörg Pohl verkörpert Wahnsinn, Wut und Opferbereitschaft inmitten von Wind, Wasser und Blut.

Grosse Bühne

Dezember
01. | 10. |

Termine bis
April

Repertoire

Die Zauberflöte Oper

Grosse Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

Die wundersamste aller Opern in der gefeierten Inszenierung des Theatermagiers Simon McBurney. Mit spielerischer Leichtigkeit und emotionaler Tiefe entfaltet sich der ganze Zauber des Theaters.

Grosse Bühne

Dezember
02. | 23. | 30.
18. | 27. |

Termine bis
Februar

Repertoire

La traviata Oper

Melodramma von Giuseppe Verdi

In Benedikt von Peters vielbeachteter Inszenierung steht die Sopranistin Nicole Chevalier allein auf der Bühne. Sie durchlebt die Gefühlszustände der sterbenskranken Violetta, schwankend zwischen Euphorie und Verzweiflung.

Grosse Bühne

Dezember
03. | 05. | 11.

Januar
08.

Repertoire

La fille mal gardée Ballett

Ballett zur Musik von Louis Ferdinand Hérold, bearbeitet von John Lanchbery

Lise findet ihre grosse Liebe in der Unterschicht, was der ambitionierten Mutter gar nicht gefällt. Jeroen Verbruggen erzählt den humorvollen Ballettklassiker im idyllischen Landsetting neu und macht daraus einen queeren Tanzabend.

Grosse Bühne

Dezember
04. | 12. | 17.

Termine bis
Juni

Repertoire

Die Physiker Schauspiel

Dürrenmatt-Klassiker in Eigenregie

Back to the roots zu Dürrenmatts 100. Geburtstag! Das Ensemble rekonstruiert die Uraufführung von 1962. In einem schwarz-weißen Bühnenbild verhandelt diese Komödie pointiert das moralische Dilemma der Wissenschaft.

Schauspielhaus

Termine bis
Januar

Repertoire

Cow Ballett

Ballettabend in elf Szenen von Alexander Ekman

Ein knalliger Tanzabend zur Kuh mit überraschenden visuellen Momenten und viel Humor. Hier tanzen nicht allein die Körper, sondern der ganze Raum. Lassen Sie sich mitreissen und entdecken Sie die Kuh in sich selbst!

Grosse Bühne

Dezember
09. | 31. |

Januar
21.

Repertoire

Der Räuber Hotzenplotz Schauspiel

Von Otfried Preussler in einer Fassung von Fatima Moumouni und Laurin Buser

Hotzenplotz haust in seinem Waldversteck und geht keiner tristen Arbeit nach. Er nimmt sich, was er will. Doch dann verwendet er Grossmutter's Kaffeemühle. Kasper und Seppel beschliessen den Schurken an die Polizei auszuliefern.

Schauspielhaus

Termine bis März

Repertoire

Die Nase Oper

Oper in drei Akten von Dmitri Schostakowitsch nach Nikolai Gogol

Als Kollegienassessor Kowaljow eines Morgens erwacht, ist etwas anders. Beim Blick in den Spiegel bemerkt er, dass er keine Nase mehr hat. Regisseur Herbert Fritsch widmet sich dieser bissigen und humorvollen Satire.

Grosse Bühne

Dezember 13. | 22. |

Januar 30.

Repertoire

Die Rote Zora und ihre Bande Junges Haus

Ein Klassiker über Gerechtigkeit, gespielt von einem jungen diversen Ensemble

Ein Klassiker über Freundschaft und Ausgrenzung, über Solidarität und Gerechtigkeit: Die Geschichte der Roten Zora wird von jungen Menschen mit und ohne Geflüchtetenbiographie mit grosser Spielfreude und Live-Musik verhandelt.

Kleine Bühne

Dezember 15. | 17. | 21. 16. | 18. |

Termine bis Januar

Repertoire

Die Mühle von Saint Pain Schauspiel, Oper

Von Anne und Lucien Haug, nach Motiven der Krabat Sage

Gemeinsam mit der Basel Sinfonietta, einer Opersängerin und einer Tinguely-Maschine dichtet Antú Romero Nunes ein klingendes Märchen über eine zerrissene Familie, der die Musik abhandengekommen ist.

Grosse Bühne

Dezember 21. | 29. |

Termine bis März

Repertoire

Un sentiment de vie, Ein Lebensgefühl Schauspiel

Ein Zwiegespräch der Generationen von Claudine Galea

Was bedeutet es, lebendig zu sein? Was ist das Lebensgefühl einer Person, einer ganzen Generation? Im autofiktionalen Dialog mit ihrem verstorbenen Vater findet eine Autorin heraus, wer sie ist und was sie einmal hinterlassen möchte.

Schauspielhaus

Dezember 22. | 27. |

Termine bis Februar

EINE BUNTE MISCHUNG ZUM VERSCHENKEN!

Geschenk-Abo

Verschenken Sie eine bunte Mischung aus allen drei Sparten des Theater Basel und erhalten Sie 30% Rabatt.

Abo ab CHF 218.–
auch im Ticketshop

Die Zauberflöte
Oper

Grosse Oper in zwei Aufzügen von Wolfgang Amadeus Mozart, Libretto von Emanuel Schikaneder

Mo 17.1.2022, 19:00 Uhr
Grosse Bühne

La fille mal gardée
Ballett

Ballett zur Musik von Louis Ferdinand Hérold, bearbeitet von John Lanchbery

Sa 12.2.2022, 19:30 Uhr
Grosse Bühne

Die Mühle von Saint Pain
Schauspiel, Oper

Schauspiel, Oper von Anne und Lucien Haug, nach Motiven der Krabat-Sage

Sa 26.3.2022, 19:30 Uhr
Grosse Bühne

König Teiresias
Schauspiel

Frei nach «König Ödipus» von Sophokles

Di 12.4.2022, 19:30 Uhr
Schauspielhaus

THEATER-BASEL.CH

Dezember

E = Einführung 30 Min. vor Beginn
 Ü = Übertitel D/E
 P1 = Eine Pause

Alte Billettkasse: <lg Hul> von Maya Hottarek, 13.11.–19.12.

Adventskalender: 01.–23.12.*

Jeden Tag ein neuer Beitrag aus Oper, Schauspiel, Ballett und Kooperationspartnern. Die Einnahmen gehen in unser Teilhabeprogramm <Eins mehr>.

Foyer
 17:00–17:30 Uhr

CHF 5.–
 (250 Steh- und Sitzplätze)

Mittwoch 01	Moby Dick – das Solo Schauspiel	Nach Herman Melville	Grosse Bühne 19:30–21:30 Uhr E / 12+ / Ü	CHF 30.– bis 90.–
Donnerstag 02	Die Zauberflöte Oper	Grosse Oper in zwei Aufzügen von Wolfgang Amadeus Mozart, Libretto von Emanuel Schikaneder	Grosse Bühne 19:00–22:00 Uhr E / 6+ / Ü / P1	CHF 30.– bis 135.–
Freitag 03	La traviata Oper	Melodramma von Giuseppe Verdi nach <Die Kameliendame> von Alexandre Dumas	Grosse Bühne 19:30–21:50 Uhr E / 12+ / Ü	CHF 30.– bis 140.–
	Gesprächsreihe zu <Die Physiker> B-Format: Chemical Cocktails Schauspiel	Von der Verantwortung der Wissenschaft und der (Un)lustigkeit der Physik Mit Dr. Sigve Haug (Uni Bern, CERN) und weiteren Gästen	Foyer Schauspielhaus 20:00–21:30 Uhr	CHF 10.–
Samstag 04	Öffentliche Führung	Führung hinter die Kulissen des Theater Basel	Theaterplatz 14:00–15:30 Uhr	CHF 16.– / 10.– (Kinder bis 14 Jahre)
	Premiere Verlorene Illusionen Schauspiel	Nach Honoré de Balzac Premierenfeier im Anschluss	Kleine Bühne 19:00 Uhr 16+	CHF 30.– / 65.–
	La fille mal gardée Ballett	Ballett zur Musik von Louis Ferdinand Hérold, bearbeitet von John Lanchbery	Grosse Bühne 19:30 Uhr E / 12+ / P1	CHF 30.– bis 140.–
	Gastspiel Gold	Die Spoken Word-Show mit Fatima Moumouni und Laurin Buser	Schauspielhaus 19:30–21:20 Uhr	CHF 30.– bis 50.–
Sonntag 05	Die Physiker Schauspiel	Eine Komödie von Friedrich Dürrenmatt	Schauspielhaus 16:00–18:15 Uhr E / 14+ / Ü / P1	CHF 30.– bis 65.–
	La traviata Oper	Melodramma von Giuseppe Verdi nach <Die Kameliendame> von Alexandre Dumas	Grosse Bühne 18:30–20:50 Uhr E / 12+ / Ü	CHF 30.– bis 140.–
Dienstag 07	Verlorene Illusionen Schauspiel	Nach Honoré de Balzac	Kleine Bühne 19:00 Uhr 16+	CHF 30.– / 60.–
	Der Nussknacker Ballett	Kinder und Jugendliche der Ballettschule Theater Basel tanzen und spielen zu Tschalkowskis zauberhafter Musik	Grosse Bühne 19:30–21:40 Uhr 4+ / P1	CHF 25.– / 50.–
		Weitere Vorstellungen: 8.12. (14:00–16:10 Uhr / 19:30–21:40 Uhr) 19.12. (18:30–20:40 Uhr)		
Donnerstag 09	Cow Ballett	Ballettabend in elf Szenen von Alexander Ekman	Grosse Bühne 19:30–21:00 Uhr E / 8+	CHF 30.– bis 105.–
	Premiere Ulysses Schauspiel	Nach James Joyce Premierenfeier im Anschluss	Schauspielhaus 19:30 Uhr E / 16+	CHF 30.– bis 60.–
	Nachtcafé: Flow Nights Oper	Mit Studierenden der Hochschule für Musik, FHNW	Theatercafé 21:30–23:00 Uhr	Eintritt frei
Freitag 10	Verlorene Illusionen Schauspiel	Nach Honoré de Balzac	Kleine Bühne 19:00 Uhr 16+	CHF 30.– / 65.–
	Moby Dick – das Solo Schauspiel	Nach Herman Melville	Grosse Bühne 19:30–21:30 Uhr E / 12+ / Ü	CHF 30.– bis 95.–
Samstag 11	Verlorene Illusionen Schauspiel	Nach Honoré de Balzac	Kleine Bühne 19:00 Uhr 16+	CHF 30.– / 65.–
	La traviata Oper	Melodramma von Giuseppe Verdi nach <Die Kameliendame> von Alexandre Dumas	Grosse Bühne 19:30–21:50 Uhr E / 12+ / Ü	CHF 30.– bis 140.–
	Ulysses Schauspiel	Nach James Joyce	Schauspielhaus 19:30 Uhr E / 16+ / Ü	CHF 30.– bis 65.–
	Nachtcafé Spezial: bajour × Theater Basel Schauspiel	Talk, Bar und Musik Ein Abend in bajour-Tonalität	Theatercafé 21:30 Uhr	Eintritt frei

Sonntag 12	Die Physiker Schauspiel	Eine Komödie von Friedrich Dürrenmatt	Schauspielhaus 16:00–18:15 Uhr E / 14+ / Ü / P1	CHF 30.– bis 65.–
	La fille mal gardée Ballett	Ballett zur Musik von Louis Ferdinand Hérold, bearbeitet von John Lanchbery	Grosse Bühne 18:30 Uhr E / 12+ / P1	CHF 30.– bis 140.–
Montag 13	Der Räuber Hotzenplotz Schauspiel	Von Otfried Preussler in einer Fassung von Fatima Moumouni und Laurin Buser	Schauspielhaus 10:00–11:15 Uhr 6+	CHF 30.– bis 50.–
	Die Nase Oper	Oper in drei Akten von Dmitri Schostakowitsch nach Nikolai Gogol	Grosse Bühne 19:30 Uhr E / 12+ / Ü	CHF 30.– bis 120.–
Dienstag 14	Der Räuber Hotzenplotz Schauspiel	Von Otfried Preussler in einer Fassung von Fatima Moumouni und Laurin Buser	Schauspielhaus 10:00–11:15 Uhr 6+	CHF 30.– bis 50.–
Mittwoch 15	Der Räuber Hotzenplotz Schauspiel	Von Otfried Preussler in einer Fassung von Fatima Moumouni und Laurin Buser	Schauspielhaus 10:00–11:15 Uhr 6+	CHF 30.– bis 50.–
	Die Rote Zora und ihre Bande Junges Haus	Ein Klassiker über Gerechtigkeit, gespielt von einem jungen diversen Ensemble	Kleine Bühne 18:00–19:25 Uhr 8+	Geschlossene Veranstaltung
	Die Physiker Schauspiel	Eine Komödie von Friedrich Dürrenmatt	Schauspielhaus 19:30–21:45 Uhr E / 14+ / Ü / P1	CHF 30.– bis 60.–
Donnerstag 16	Die Rote Zora und ihre Bande Junges Haus	Ein Klassiker über Gerechtigkeit, gespielt von einem jungen diversen Ensemble	Kleine Bühne 10:00–11:25 Uhr 8+	CHF 30.– / 50.–
	Wiederaufnahme Snow White Ballett	Märchenballett von Richard Wherlock zur Musik von Dmitri Schostakowitsch	Grosse Bühne 19:30–21:35 Uhr E / 8+ / P1	CHF 30.– bis 135.–
	Ulysses Schauspiel	Nach James Joyce	Schauspielhaus 19:30 Uhr E / 16+ / Ü	CHF 30.– bis 60.–
Freitag 17	Die Rote Zora und ihre Bande Junges Haus	Ein Klassiker über Gerechtigkeit, gespielt von einem jungen diversen Ensemble	Kleine Bühne 10:00–11:25 Uhr 8+	CHF 30.– / 55.–
	La fille mal gardée Ballett	Ballett zur Musik von Louis Ferdinand Hérold, bearbeitet von John Lanchbery	Grosse Bühne 19:30 Uhr E / 12+ / P1	CHF 30.– bis CHF 140.–
	Die Physiker Schauspiel	Eine Komödie von Friedrich Dürrenmatt	Schauspielhaus 19:30–21:45 Uhr E / 14+ / Ü / P1	CHF 30.– bis 65.–
Samstag 18	Familientag 14:00–18:00 Uhr Ein Samstag, reserviert für junge Besucher*innen und ihre Erwachsenen. Auf Schatzsuche gehen, Kostüme ausprobieren, Marshmallows rösten, Weihnachtsgeschenke bauen und so viel mehr! Eintritt frei, ausgenommen Vorstellungen.	Führung für Kinder Theaterplatz, 14:00–15:00 Uhr und 15:30–16:30 Uhr Der Räuber Hotzenplotz Schauspielhaus, 18:00–19:15 Uhr 6+	Die Rote Zora und ihre Bande Kleine Bühne, 16:00–17:25 Uhr 8+ Die Zauberflöte Grosse Bühne, 19:00–22:00 Uhr E / 6+ / Ü / P1	
Sonntag 19	Verlorene Illusionen Schauspiel	Nach Honoré de Balzac	Kleine Bühne 18:00 Uhr 16+	CHF 30.– / 65.–
	Ulysses Schauspiel	Nach James Joyce	Schauspielhaus 18:30 Uhr E / 16+ / Ü	CHF 30.– bis 65.–
Montag 20	Snow White Ballett	Märchenballett von Richard Wherlock zur Musik von Dmitri Schostakowitsch	Grosse Bühne 19:30–21:35 Uhr E / 8+ / P1	CHF 30.– bis 135.–
Dienstag 21	Die Rote Zora und ihre Bande Junges Haus	Ein Klassiker über Gerechtigkeit, gespielt von einem jungen diversen Ensemble	Kleine Bühne 18:00–19:25 Uhr 8+	CHF 30.– / 50.–
	Die Mühle von Saint Pain Schauspiel, Oper	Von Anne und Lucien Haug, nach Motiven der Krabat-Sage	Grosse Bühne 19:30–22:15 Uhr E / 14+ / Ü / P1	CHF 30.– bis 105.–
Mittwoch 22	Die Nase Oper	Oper in drei Akten von Dmitri Schostakowitsch nach Nikolai Gogol	Grosse Bühne 19:30 Uhr E / 12+ / Ü	CHF 30.– bis 120.–
	Un sentiment de vie, Ein Lebensgefühl Schauspiel	Von Claudine Galea	Schauspielhaus 19:30–20:40 Uhr E / 14+ / Ü	CHF 30.– bis 50.–
Donnerstag 23	Der Räuber Hotzenplotz Schauspiel	Von Otfried Preussler in einer Fassung von Fatima Moumouni und Laurin Buser	Schauspielhaus 16:00–17:15 Uhr 6+	CHF 30.– bis 50.–
	Die Zauberflöte Oper	Grosse Oper in zwei Aufzügen von Wolfgang Amadeus Mozart, Libretto von Emanuel Schikaneder	Grosse Bühne 19:00–22:00 Uhr E / 6+ / Ü / P1	CHF 30.– bis 135.–
Sonntag 26	Der Räuber Hotzenplotz Schauspiel	Von Otfried Preussler in einer Fassung von Fatima Moumouni und Laurin Buser	Schauspielhaus 14:00–15:15 Uhr 6+	CHF 30.– bis 55.–
	Snow White Ballett	Märchenballett von Richard Wherlock zur Musik von Dmitri Schostakowitsch Mit der Option: Theater & Menü	Grosse Bühne 16:00–18:05 Uhr Monteverdi Bar 18:00–19:30 Uhr	CHF 30.– bis 140.– CHF 89.–

Montag 27	Die Zauberflöte Oper	Grosse Oper in zwei Aufzügen von Wolfgang Amadeus Mozart, Libretto von Emanuel Schikaneder	Grosse Bühne 19:00–22:00 Uhr E / 6+ / Ü / P1	CHF 30.– bis 135.–
	Un sentiment de vie, Ein Lebensgefühl Schauspiel	Von Claudine Galea	Schauspielhaus 19:30–20:40 Uhr E / 14+ / Ü	CHF 30.– bis 50.–
Dienstag 28	Verlorene Illusionen Schauspiel	Nach Honoré de Balzac	Kleine Bühne 19:00 Uhr 16+	CHF 30.– / 60.–
	Snow White Ballett	Märchenballett von Richard Wherlock zur Musik von Dmitri Schostakowitsch	Grosse Bühne 19:30–21:35 Uhr E / 8+ / P1	CHF 30.– bis 135.–
Mittwoch 29	Die Mühle von Saint Pain Schauspiel, Oper	Von Anne und Lucien Haug, nach Motiven der Krabat-Sage	Grosse Bühne 19:30–22:15 Uhr E / 14+ / Ü / P1	CHF 30.– bis 105.–
	Die Physiker Schauspiel	Eine Komödie von Friedrich Dürrenmatt	Schauspielhaus 19:30–21:45 Uhr E / 14+ / Ü / P1	CHF 30.– bis 60.–
Donnerstag 30	Der Räuber Hotzenplotz Schauspiel	Von Otfried Preussler in einer Fassung von Fatima Moumouni und Laurin Buser	Schauspielhaus 18:00–19:15 Uhr 6+	CHF 30.– bis 50.–
	Die Zauberflöte Oper	Grosse Oper in zwei Aufzügen von Wolfgang Amadeus Mozart, Libretto von Emanuel Schikaneder	Grosse Bühne 19:00–22:00 Uhr E / 6+ / Ü / P1	CHF 30.– bis 135.–
Freitag 31	Silvester	22:00–04:00 Uhr Cow Grosse Bühne, 20:00–21:30 Uhr E / 8+	Gastspiel Michael Elsner Kleine Bühne, 20:00–21:15 Uhr	
	Wir verabschieden das alte Jahr auf allen Bühnen! Mit dem Ballett <Cow>, Dürrenmatts <Die Physiker> und einem Programm des Comedian Michael Elsener. Und danach Party im Foyer!	Die Physiker Schauspielhaus, 19:30–21:45 Uhr E / 14+ / Ü / P1	Silvesterkonzert <Carmina Burana> Stadtcasino Basel, 18:30–19:40 Uhr (Tickets beim Sinfonieorchester Basel)	
Samstag 01	Neujahrskonzert <Carmina Burana>	Szenische Kantate von Carl Orff	Grosse Bühne 17:00–18:10 Uhr	CHF 30.– bis 125.–

Premieren Januar 22

22.01.	Eine Winterreise Oper	Nach Liedern von Franz Schubert	Grosse Bühne
28.01.	Der Spieler Schauspiel	Nach Fjodor M. Dostojewskij	Schauspielhaus
29.01.	Penthesilea Schauspiel	Trauerspiel von Heinrich von Kleist	Kleine Bühne

Billettkasse
+41 (0)61 295 11 33

Theaterstrasse 7, 4051 Basel
Di–Sa 11:00–19:00 Uhr, Foyer
Mo 11:00–19:00 Uhr, Kleine Billettkasse

Billettkasse Schauspielhaus
Steinentorstrasse 7, 4051 Basel
Immer eine Stunde vor
Vorstellungsbeginn

billettkasse@theater-basel.ch

Öffnungszeiten zwischen den Jahren

24.12.	11:00–16:00 Uhr, Kleine Billettkasse
25.–26.12.	geschlossen
27.–30.12.	11:00–19:00 Uhr, Kleine Billettkasse
31.12.	11:00–14:00 Uhr und Abendkasse
01.01.	nur Abendkasse

Parkhaus Theater Basel

- Ab 18:30 Uhr geöffnet
- Zufahrt über Steinentorstrasse
- Barrierefrei, rollstuhlgängiges WC

Preise

Ab CHF 30.–
Alle Vorstellungen, alle Bühnen.
Auch für Premieren.

Bis maximal CHF 145.–
Die Preise sind am Wochenende höher als unter der Woche und können gemäss der Auslastung angepasst werden.

***Adventskalender**
CHF 5.– (Eintritt frei am 14. und 18.12.)

Sonderpreise Silvester
Vorstellung, Party und Cüpli:
CHF 50.– bis CHF 130.–
Party: CHF 20.–

Tarif CHF 40.–/30.–
(für alle in Ausbildung bis 30 Jahren)

Schutzkonzept

Auch im Theater Basel gilt die Zertifikatspflicht. Besucher*innen ab 16 Jahren müssen ein Covid-19-Zertifikat und einen gültigen Lichtbildausweis vorzeigen. Es gilt eine Maskenempfehlung, aber keine Pflicht. Bitte halten Sie, wann immer möglich, Abstand zu den anderen Besucher*innen.
Weitere Infos: theater-basel.ch/schutz

Ermässigungen

Tarif CHF 20.–/10.–

- Für alle bis 16 Jahre
- Für alle in Ausbildung bis 30 Jahre
- Für alle mit KulturLegi

CHF 20.– Grosse Bühne und CHF 10.– Schauspielhaus und Kleine Bühne

Rabatte

- 10% Vergünstigung für Gruppen ab 11 Personen
- IV: 50% Rabatt
- AHV: rund 15% Rabatt für Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen
- Reisende: 50% an der Abendkasse mit der BaselCard

So funktioniert

Unsere Ermässigungstarife gelten bei Vorlage des entsprechenden gültigen Ausweises an der Billettkasse und beim Einlass. Sie gelten bereits im Vorverkauf, für alle Spielstätten und Premieren. Immer nach Verfügbarkeit. Der AHV-Rabatt ist nicht übertragbar. Der Tarif 20.–/10.– für KulturLegi muss an der Billettkasse einmalig aktiviert werden.

Foyer Public

Di–So 11:00–16:00 Uhr
(Wegen Adventskalender)
Montags geschlossen
Vom 24.12.2021–3.1.2022 geschlossen

Theatercafé

Di–So 11:00–23:30 Uhr
(geschlossen von 16:30–17:30 Uhr wegen Adventskalender)
Montags geschlossen

Theater & Menü Termin: 26.12.2021, 18:00 Uhr

Das kulinarische Theatererlebnis. Verbinden Sie Ihren Theaterbesuch von <Snow White> mit einem Mehr-Gänge-Menü in der neu eingerichteten Monteverdi-Bar mitten im Theater.

CHF 89.–
(inklusive Weinbegleitung)

Impressum

Theater Basel
Postfach
CH-4010 Basel

Gestaltung: Claudiabasel
Druck: Gremper AG, Basel/Pratteln
Klimaneutral auf umweltfreundlichem Papier gedruckt.

© 2021 Theater Basel
Stand 10/21
Änderungen vorbehalten.

Die BLKB ist Kulturpartnerin des Theater Basel.